



## 5 Tipps für ...

### ... den Medikamentenkauf im Netz

Viele Verbraucherinnen und Verbraucher nutzen die Möglichkeit, Medikamente online zu bestellen. Vor allem in ländlichen Regionen ist das eine praktische Alternative, denn die nächste Apotheke liegt oft mehrere Kilometer entfernt. Vor dem Kauf sollte man jedoch sicherstellen, dass es sich bei dem Anbieter um eine legale, für den Internethandel zugelassene Apotheke handelt. Denn immer wieder erscheinen Fake-Shops auf der Bildfläche, die gefälschte Medikamente verkaufen oder die Ware trotz Zahlungseingang überhaupt nicht liefern. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern auch gefährlich. Daher sollten Sie folgende Hinweise beachten:

#### 5 Tipps für ... den Medikamentenkauf im Netz

- Nach dem EU-Sicherheitslogo suchen, das alle offiziellen Versandapotheken auf ihrer Internetseite darstellen müssen.
- Zusätzlich kontrollieren, ob der Anbieter beim Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) registriert ist.
- Nicht von vermeintlichen Schnäppchen blenden lassen. Hinter günstigen Angeboten verbergen sich häufig Fälschungen.
- Vorsicht bei Produkten, die trotz Verschreibungspflicht frei verkauft werden. Auch diese sind häufig gefälscht und qualitativ minderwertig.
- Im Impressum sollten der Name des Apothekers, Name und Anschrift der Apotheke sowie die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde und Apothekerkammer enthalten sein.

Auf dem Präventionsportal PolizeiDeinPartner finden Sie in der Rubrik „Internet/Mobil“ zahlreiche Inhalte zum sicheren Online-Shopping sowie Hinweise, wie man Fake-Shops erkennt. Zudem stehen hier detaillierte Informationen zur Verfügung, was Sie beim Medikamentenkauf beachten sollten. In dem Artikel „Gesundheitsgefahr aus dem Netz“ erfahren Sie beispielsweise, welche Produkte häufig gefälscht werden und welche gesundheitlichen Risiken bestehen. In der Rubrik „Sucht/Medikamente“ finden Sie darüber hinaus Informationen zur Medikamentensucht.

**[www.PolizeiDeinPartner.de](http://www.PolizeiDeinPartner.de)**

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).